

Sitzung der Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker (AMK) Juni 2019

Foto: © Arne Krüger



Abb. 1: Einige Mitglieder der AMK: Frank Haseloff, Dr. Klaus Zöltzer, Paul Oppel, Arne Krüger

Anlässlich des DDH-Kongresses in Karlsruhe (29. Deutscher Heilpraktikertag) traf sich am 15. Juni 2019 auch die Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker.

Auf der Sitzung berieten die Mitglieder der Arzneimittelkommission zusammen mit den Vorstandsmitgliedern der Träger- und Kooperationsverbände der Arzneimittelkommission. Es gab Berichte aus den Zulassungskommissionen D (Homöopathie), E (Phytotherapie), C (Anthroposophie) und Standardzulassungen, den Arzneibuchkommissionen (DAB, Deutsches Arzneibuch und HAB, Homöopathisches Arzneibuch) und den Sachverständigenausschüssen für Verschreibungspflicht und Apothekenpflicht.

Ein wichtiges Thema der Sitzung war die Beratung des Gesetzes für mehr Sicher-

heit in der Arzneimittelversorgung (GSAV) und der möglichen Konsequenzen für den Heilpraktikerberuf, im Besonderen für die Eigenblutbehandlung. Die Arzneimittelkommission war hier umfangreich tätig. Das Bundesministerium für Gesundheit und auch der Gesundheitsausschuss von Bundestag und Bundesrat waren in diesem Fall involviert.

Im Rahmen der Sitzung wurde der Heilpraktiker Arne Krüger zum neuen Sprecher gewählt. Von 2003 bis 2019 war er bereits stellvertretender Sprecher der Arzneimittelkommission. Zum stellvertretenden Sprecher wurde Heilpraktiker Frank Haseloff gewählt. Haseloff ist ebenfalls bereits Mitglied der Arzneimittelkommission. Paul Oppel, der bisherige Sprecher der Arzneimittelkommission, hatte aus Altersgründen auf dieses Amt verzichtet, bleibt aber weiterhin Mitglied in der Arzneimittelkommission.

Arne Krüger dankte Paul Oppel für sein langjähriges Wirken für den Heilpraktikerberuf, die Homöopathie, die Pflanzenheilkunde und ganz allgemein für die Naturheilkunde. In seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Stiftung Deutscher Heilpraktiker überreichte er Oppel die Ehrenmedaille der Stiftung für sein langjähriges Engagement. In der Laudatio schilderte Krüger die vielen Tätigkeiten Oppels, dem es immer ein Anliegen war, sich für die naturheilkundlichen Arzneimittel und den Heilpraktikerberuf einzusetzen. Sein Dank galt auch Oppels Frau Rosi, ohne deren Unterstützung dieses Engagement kaum möglich gewesen wäre.

Aufgaben der AMK

Das Sprechergremium der AMK erledigt die laufenden Geschäfte wie zum Beispiel die Bearbeitung der Arzneimittelmeldungen und der Stufenplanverfahren bei Arzneimittelrisiken, die Bereiche der Zulassung und Registrierung der homöopathischen und pflanzlichen Arzneimittel, die Verschreibungspflicht, die Apothekenpflicht und alle Verfahren im Gesetzgebungsverfahren und bei Verordnungen zum Arzneimittelrecht. Alle offiziellen Stellungnahmen der Arzneimittelkommission werden durch das Sprechergremium erarbeitet.

Kontakt zur Arzneimittelkommission:
amk@amk-heilpraktiker.de

Arne Krüger ...

Jahrgang 1962, studierte von 1982–1989 Tiermedizin an der Freien Universität Berlin mit dem Abschluss als Tierarzt. Seit 1988 ist Arne Krüger Heilpraktiker und führt in Berlin eine Naturheilpraxis und eine Tierarztpraxis. Neben verschiedenen verbandlichen Aufgaben war er von 2003 bis 2019 stellv. Sprecher der Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker und ebenfalls seit 2003 auch 1. Vorsitzender der Stiftung Deutscher Heilpraktiker.

Beim Bundesministerium für Gesundheit und beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist Arne Krüger seit 2005 stellv. Mitglied im Sachverständigen-Ausschuss für Apothekenpflicht und stellv. Mitglied der Kommissionen D (Homöopathie) und E (Phytotherapie). Seit 2008 ist er auch stellv. Mitglied des Sachverständigenausschusses für Verschreibungspflicht. Seit 2015 ist er Mitglied der Homöopathischen Arzneibuchkommission. Im Juni 2019 wurde er zum Sprecher der Arzneimittelkommission gewählt.

Die nächste Tagung der Arzneimittelkommission wird 2020, wieder im Rahmen des DDH-Kongresses, in Karlsruhe stattfinden.

Arne Krüger

Frank Haseloff ...

Jahrgang 1965, arbeitete nach dem Fachschulstudium als Krankenpfleger und Lehrbeauftragter in der Rettungsstelle des Bezirkskrankenhauses Potsdam. Er war Mitglied der »Gesellschaft für Notfallmedizin – AG Rettungsstelle« des Gesundheitsministeriums der DDR bis zu deren Auflösung. Von 1991–1998 war er Angestellter beim Malteser Hilfsdienst e.V. Potsdam. Hier war er stellv. Leiter der Rettungswache und Ausbilder im Rettungsdienst, Fachberater der Katastrophenschutzleitung im Ministerium des Innern Land Brandenburg, zeitweise auch Pflegedienstleiter der Hauskrankenpflege. Während dieser Zeit erfolgten auch die Ausbildungen zum Rettungsassistent und Pflegeberater.

Seit 1995 ist er Heilpraktiker und arbeitet seit 1996 in der eigenen Praxis. Darüber hinaus hat er verschiedene verbandliche Funktionen inne. Seit 2011 ist er Mitglied der Gebühren- und Gutachterkommission der Heilpraktikerverbände des Dachverbandes Deutscher Heilpraktikerverbände (DDH). Beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist Frank Haseloff seit 2017 stellv. Mitglied im Sachverständigen-Ausschuss für Standardrezepturen. Im Juni 2019 wurde er zum stellv. Sprecher der Arzneimittelkommission gewählt.